

Erkenntnisorientierte Forschung von hoher gesellschaftlicher Relevanz



»DenkAHR« Denkmal für die Flutkatastrophe im Sommer 2021 im Ahrtal

Mit dem neuen Förderprogramm »Forschungsimpulse« stärkt die Deutsche Forschungsgemeinschaft die wissenschaftliche Profilbildung an forschungsstarken Hochschulen für Angewandte Wissenschaften. Direkt in der ersten Ausschreibungsrunde konnte die TH Köln mit dem Projekt »Erinnerungskultur in der Krise« überzeugen – ausgestattet mit einer Förderung von fünf Millionen Euro wird ein transdisziplinäres Team in den nächsten fünf Jahren das Thema Erinnerungskultur in bislang weniger bearbeiteten Aspekten erforschen.

»Wir leben in einer Zeit multipler Krisen, die den gesellschaftlichen Umgang mit Vergangenheit stark beeinflussen«, sagt Prof. Dr. Carolin Höfler, Sprecherin des Forschungsschwerpunkts. Vor diesem Hintergrund werden neun Professor*innen aus den Fakultäten für Kulturwissenschaften, Architektur und Angewandte Sozialwissenschaften der TH Köln drei Themenfelder bearbeiten: Die Auswirkungen der Klimakrise auf das kulturelle Gedächtnis, wobei ein Schwerpunkt auf

dem Erhalt von Kulturgütern und Kulturerbe liegt. Darüber hinaus wird untersucht, wie sich urbane Erinnerungskultur in der postmigrantischen Gesellschaft angesichts krisenhafter Strukturen gestaltet. Im dritten Themenfeld beschäftigen sich Forscher*innen mit den Auswirkungen der digitalen Transformation auf kulturelle Erinnerung und betrachten dabei insbesondere, wie Künstliche Intelligenz Erinnerungskultur beeinflusst. Unterstützt werden Sie von Promovierenden und Postdoktorand*innen.

Ein methodischer Schwerpunkt der wissenschaftlichen Arbeit liegt auf dem direkten Bezug mit Akteur*innen aus der Zivilgesellschaft. »In unserem Projekt möchten wir die bewährten Forschungsmethoden der beteiligten Disziplinen mit partizipativen Ansätzen verbinden, um die gesellschaftlichen Kontexte von Erinnerungskultur in der Krise ebenso zu analysieren wie Bewältigungsmechanismen und Resilienzstrategien«, erläutert Höfler.

Erinnerungskultur in der Krise: Das Forschungsteam

Cultural Assets and Heritage

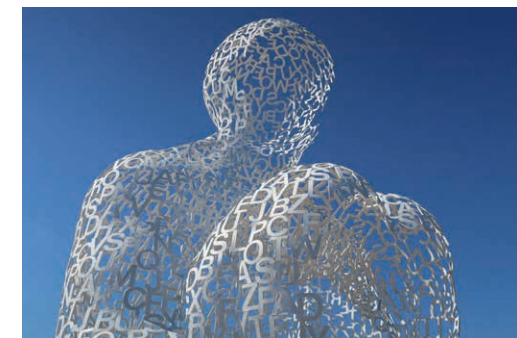
Prof. Dr. Carolin Höfler
Prof. Dr. Tilly Laaser
Prof. Dr. Daniel Lohmann

Urban Memories in Post-Migrant Society

Prof. Dr. Schahrazad Farrokhzad
Prof. Sabine Tastel
Prof. Andreas Wrede

Digital Cultural Memory

Prof. Marco Hemmerling
Prof. Dr. Friederike Siller
Prof. Dr. Lasse Scherfig



Skulptur »Le Nomade« von Jaume Plensa